

SCHULBAUTEN UND KINDERGÄRTEN

Kindergarten Sülacker

Wingertlistrasse 10A

Der eingeschossige Doppelkindergarten Sülacker wurde 1969 erbaut und befindet sich unmittelbar in der Nähe der Überbauung Sülacker im Seemer Wingertliquartier. Es handelt sich um einen eingeschossigen Doppelkindergarten.

BAUJAHR

1969

SANIERUNG

2004

ADRESSE

Kindergarten Sülacker

Wingertlistrasse 10A

8405 Winterthur



Um Platz zu sparen wurde der Doppelkindergarten Sülacker direkt an ein Mehrfamilienhaus der Überbauung Sülacker angebaut. Blick auf den Haupteingang 1992.

Foto: winbib, Denkmalpflege Winterthur (Signatur FotSch_015g-459)

Geschichte

Die [Heimstättengenossenschaft Winterthur \(HGW\)](#) plante 1967 zusammen mit einigen Privatleuten die Grossüberbauung Sülacker mit 180 Wohnungen im Wingerliquartier in [Seen](#). Die Stadt kaufte eine Parzelle im südlichen Bereich der Siedlung für die Erstellung eines neuen Kindergartens. Mit der Ausführung des Projektes wurden die Architekten Professor Heinrich Kunz und Oskar Götti betraut. Der erforderliche Baukredit in der Höhe von 385'000 Franken wurde an der Urne am 11. April 1969 mit 11'369 Ja- zu 3006 Nein-Stimmen gutgeheissen.

Architektur

Der eingeschossige Doppelkindergarten wurde direkt an ein dreigeschossiges Sechsfamilienhaus der Überbauung Sülacker angebaut und mit einem Flachdach versehen. Damit nimmt der Doppelkindergarten weniger Raum ein, als wenn er freistehend gebaut worden wäre. Auf der nördlichen Seite des Kindergartens befindet sich ein Platz mit Spielwiese, der gleichzeitig auch das Zentrum der Überbauung bildet. Als Baumaterialien kamen überwiegend kostengünstige vorgefertigte Betonelemente und Backstein zum Einsatz.

Betreten wird der Kindergarten durch einen Windfang, der in eine kleine Halle führt von der aus die beiden quadratischen Klassenzimmer samt Puppennische erschlossen werden. Ein Klassenzimmer ist unterkellert und enthält einen Luftschutzbunker.

Durch Sanierung zum Minergie-Qualitätslabel

Im Jahr 2004 beschloss die Stadt Winterthur bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen jeweils zu prüfen, ob die entsprechenden Ausführungen im MINERGIE-Standard erfolgen können. Damit leistet die Stadt einen Beitrag zum Klimaschutz. Nach gut 40 Jahren im Betrieb, wurde 2008 im Kindergarten Sülacker eine Sanierung notwendig. Mit der Ausführungsplanung und Realisierung wurde der in Winterthur ansässige Architekt Christiano Bundi beauftragt. Durch bauliche Massnahmen wie einer neuen wärmeeffizienten Verkleidung mittels Fassadeplatten und der Einbau einer neuen Lüftungsanlage sowie einem neuen Flachdachaufbau mit einer Schicht aus Pflanzensubstrat, konnte der Energiebedarf des Kindergartens halbiert werden. Der Kindergarten Sülacker wurde in der Folge mit dem Qualitätslabel MINERGIE ausgezeichnet.

Mit einer hellen Fassadefarbe, hellgelben Fensterstoren und roten Fensterbrüstungen wurde zudem ein neues Farbkonzept umgesetzt.

Benutzte und weiterführende Literatur sowie Archivadokumente:

STADT WINTERTHUR: SANIERUNG 2008. KINDERGARTEN SÜLACKER WINTERTHUR-SEEN, WINTERTHUR 2008
STADTARCHIV WINTERTHUR: KINDERGARTEN SÜLACKER, BAUAKTEN (SIGNATUR A40/71.1.)

Links

- [Webseite: Schule Tägemoos, Kindergarten Sülacker](#)

AUTOR/IN:
Nadia Pettannice

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
22.04.2023